

Presseinformation

Nr.: 56/2014 – 26. November 2014

Menschen mit Behinderung? – Menschen mit Potenzial!

Menschen mit Behinderung sind ein gesellschaftliches Potenzial. Sie sind nicht weniger leistungsfähig als Menschen ohne Behinderung. Dennoch haben sie es oftmals schwerer, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Die Bundesagentur für Arbeit veranstaltet auch in diesem Jahr eine bundesweite Aktionswoche, um Menschen mit einem gesundheitlichen Handicap näher in den Fokus der Arbeitgeber zu rücken.

Für Sybilla Zimmer, Teamleiterin für berufliche Rehabilitation und Integration von Menschen mit Behinderung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, steht fest: „Es ist die Verschiedenheit von Menschen, die zu großem gesellschaftlichen Reichtum führt. Die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben macht Sinn, denn sie sind - an der richtigen Stelle eingesetzt - voll leistungsfähig.“

Gerade vor dem Hintergrund eines steigenden Fachkräftebedarfs sind diese Potenziale auf dem Arbeitsmarkt unverzichtbar. Allerdings ist Inklusion eine Gemeinschaftsaufgabe. Alle arbeitsmarktpolitischen Partner müssen ihren Beitrag leisten, damit Menschen mit Handicap insbesondere in beruflicher Hinsicht ein selbstbestimmtes und gleichberechtigtes Leben führen können. Häufig sind Behinderte gut ausgebildet und besonders hoch motiviert. Darauf möchten wir zur Woche der Menschen mit Behinderung besonders aufmerksam machen. Hier ist noch viel Aufklärungsarbeit zu leisten und Handlungsbedarf gegeben.“

Die Agentur für Arbeit bietet Menschen mit einem Handicap vielfältige Unterstützungen zur Integration in Ausbildung und Arbeit. „Entscheidend ist“, so Zimmer „ein Bewusstseinswandel, dass gehandicapt nicht automatisch leistungsgemindert heißt.“

Personalverantwortliche können sich zu konkreten Fragen beraten und gezielt potenzielle Bewerber für Arbeits- und Ausbildungsstellen vorschlagen lassen.

Die bisherigen Erfahrungen belegen, dass viele Arbeitgeber rund um die Themen Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung sowie rechtliche Rahmenbedingungen nach wie vor hohen Informationsbedarf haben.

Zur Verdeutlichung ein paar Zahlen, die nachdenklich stimmen: Rund 1.800 Menschen mit Behinderung waren im Oktober im Bezirk der Agentur für Arbeit

Karlsruhe-Rastatt arbeitslos gemeldet. Fakt ist leider: Bislang konnten insbesondere ältere Menschen mit Behinderung von der guten Lage am Arbeitsmarkt weniger profitieren als andere. Dabei erbringen sie auf dem richtigen Arbeitsplatz gute Arbeitsleistung. Sie sind hochmotiviert und wertvolle Beschäftigte für ein Unternehmen.

Die Experten der Arbeitsagentur Karlsruhe-Rastatt sind Ansprechpartner sowohl für schwerbehinderte Personen als auch für Arbeitgeber.

Was sie an Beratung, Vermittlung, finanzieller oder technischer Unterstützung bieten können, hängt immer davon ab, was die behinderte Arbeitskraft benötigt bzw. welche Ausstattung beim Betrieb erforderlich ist. Jeder Fall ist anders und daher individuell abzuklären.

Was Arbeitnehmer/innen mit einer Behinderung wissen sollten:

Die Beraterinnen und Berater vor Ort informieren über Chancen, beantworten Fragen zur Einstellung, geben Tipps zum Bewerbungsverfahren und suchen im Pool freier Arbeitsplätze nach passenden Stellen. Sie analysieren im gemeinsamen Gespräch, wie trotz bestehender Defizite die am Markt geforderte Leistung erbracht werden kann. Sie klären, ob und welche Förderung notwendig ist, klären Förderhöhe und -dauer und koordinieren die Absprachen mit potenziellen Arbeitgebern. Das Team für berufliche Rehabilitation und Integration von Menschen mit Behinderung unterstützt bei allen Fragen zum Thema Integration in Arbeit und Ausbildung.

Zudem berät der Technische Berater der Arbeitsagentur, über individuelle Arbeitsplatzlösungen, denn oftmals ist eine behindertengerechte Ausgestaltung von Ausbildungs- oder Arbeitsplätzen erforderlich, um die dauerhafte Teilhabe am Arbeitsleben zu erreichen.

Weitere Informationen gibt es unter www.arbeitsagentur.de oder unter Karlsruhe-Rastatt.261-Reha@arbeitsagentur.de